

21.05. bis 18.10.2009

### Die Burg, Anno 1:25 – Erlebnis Mittelalter

in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Internationale Burgenkunde Aachen e.V.

Wissenschaftlich erarbeitete Burgenmodelle im Maßstab 1:25 entführen die großen und kleinen Besucher des LVR-LandesMuseums in die Welt der Ritter, Bastionen und Kreuzzüge. Die bis zu 6 x 6

Meter großen Modelle und tausende von handbemalten Figuren vermitteln einen lebendigen Eindruck von der Funktionsweise einer mittelalterlichen Burg und dem Leben ihrer Bewohner. Dabei spannt die Ausstellung den Bogen vom Orient zum Okzident, vom Crac des Chevaliers, der gewaltigen Burgranlage der Kreuzfahrer im Gebiet des heutigen Syriens bis zum Donjon der Burg von Coucy in Nordfrankreich, dem größten Wohn- und Wehrturm des Abendlandes.

Erstmals wird in der Ausstellung das Modell des Castel del Monte, der spektakulären achteckigen Burg Kaiser Friedrich II., gezeigt.

Rittersaal und Küche, Ritterturniere und Basare, Alltagsleben und Belagerungen rund um mittelalterliche Burgen werden wieder zum Leben erweckt. Im Mitmachbereich der Ausstellung können alle Besucher selbst als Burgenbauer aktiv werden.

Ergänzt wird die Schau durch Modelle rheinischer Burgen und vor allem durch einen Rundgang durch die Dauerausstellung des LVR-LandesMuseums Bonn mit seinen reichen Beständen zum Thema Burg und Mittelalter.

02.07. bis 23.08.2009

### CONNECTED \_\_\_\_\_ die Enthüllung ist unmittelbar

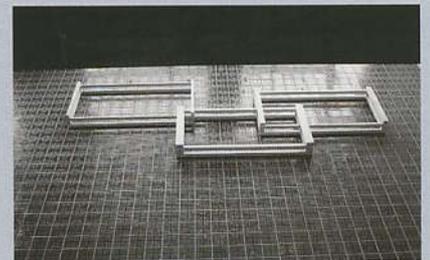
#### Fukumi Honda c/o Helga Weihs

Während eines zweimonatigen Arbeitsaufenthaltes im Sommer 2007 an der Kunsthochschule in Kanazawa/Japan stellten die Kölner Bildhauerin Helga Weihs und die junge japanische Künstlerin Fukumi Honda erstmals miteinander aus. Nun präsentiert das LVR-LandesMuseum Bonn Skulpturen dieser zwei Künstlergenerationen und -positionen in der Ausstellungsreihe Szene Rheinland.

Das verbindende Element in den beiden künstlerischen Positionen ist die Auseinandersetzung mit dem Material. Helga Weihs bevorzugter Stoff ist das Holz, während Fukumi Honda sich mit Lackarbeiten präsentiert.

Holz erfüllt dabei im Werk von Helga Weihs die Voraussetzung zum modularen Bauen, dem Zusammensetzen von kleinen Elementen zum großen Ganzen.

Dieses Prinzip des Additiven findet auch in der „aufbauenden Technik“ der Lackarbeiten von Fukumi Honda Anwendung.



# Programm

Mai bis Juli 2009



LANDSCHAFTS  
VERBAND  
RHEINLAND



Qualität für Menschen